

# Nachträge – Kampfansage oder Notwendigkeit ?

## Der Umgang mit Nachträgen in der Praxis

- Lassen sich Nachtragsrisiken zuverlässig analysieren?
- Was ist ein fairer Umgang mit Nachträgen?
- Wie geht es dem ehrbaren Kaufmann am Bau?
- Wie sieht Nachtragsmanagement aus Sicht der Auftragnehmer aus?
- Was regelt man in Nachtragsvereinbarungen und in welcher Weise?
- Welche Anforderungen stellt das Haushaltsrecht an Nachtragsvereinbarungen?
- Nachträge vor Gericht – Chance oder Risiko?

**Einladung 07.04.2016**

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg a. D., Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener

(Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (ehem. HOCHTIEF Solutions AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Leiter des Amtes für Verkehr und Straßenwesen) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Prof. Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

### Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Andreas Rieckhof	Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg
Horst Hoffmann	Bereichsleiter der Hamburger Hochbahn AG Bereich Projektbau/Bahnanlagen
Hans-Jochen Hinz	Geschäftsführer des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer; Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) der Freien und Hansestadt Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Christof Gipperich	Professor für das Lehrgebiet „Projektmanagement im Infrastrukturbau“ an der Hochschule Biberach, Hochschule für angewandte Wissenschaften
Dr. Peer Feldhahn	Rechtsanwalt, AGS Acker Göring Schmalz, Hamburg
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, AGS Acker Göring Schmalz, Hamburg
Prof. Dr. Rolf Kniffka	Vorsitzender Richter am BGH a.D., 7. Zivilsenat
Dr.-Ing. Ingo Hadrych	Prokurist der HC Hagemann GmbH & Co. KG

9.30	Begrüßung	
9.35	<b>Grußwort</b>	<i>Staatsrat Andreas Rieckhof</i>
9.45	<b>Risiko- und Chancenmanagement (RCM) bei der Hochbahn und Risikoanalyse für das Projekt „Verlängerung U4“</b>	<i>Horst Hoffmann</i>
10.15	<b>Das Nachtragsgeschäft – ein Gradmesser für den fairen Umgang zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer am Bau</b>	<i>Hans-Jochen Hinz</i>
10.45	Pause	
11.15	<b>Warum am Bau der ehrbare Kaufmann so schlecht schlafen kann – Nachtragsmanagement aus Auftragnehmersicht</b>	<i>Prof. Dr.-Ing. Christof Gipperich</i>
11.45	<b>Nachtragsvereinbarungen – Inhalt, Abgeltungsumfang, Rechtscharakter</b>	<i>RA Dr. Peer Feldhahn</i>
12.15	Fragen an die Referenten	
12.30	Mittagspause	
13.30	<b>Nachtragsvereinbarungen – Anforderungen des Haushaltsrechts</b>	<i>RAin Dietmar Lampe</i>
14.00	<b>Nachträge vor Gericht – Chancen und Risiken</b>	<i>Prof. Dr. Rolf Kniffka</i>
14.45	<b>Podiumsdiskussion mit den Referenten</b>	<i>Moderation: Dr. Ingo Hadrych</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

## 12. HAMBURGER BAURECHTSTAG am 07.04.2016

- Termin** Donnerstag, 7. April 2016, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal  
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person  
150 € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder  
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.  
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)  
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

### Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.  
**Anmeldeschluss ist der 01.04.2016**

### Anmeldeformular

Telefax: (040) 300 391 320

Namen der Teilnehmer

---

---

---

Rechnungsanschrift

---

---

Telefon

---

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person  
 Mitglied 150 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person  
 Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift